

V-01-120 Neues Wettrüsten verhindern - Abrüstung und Rüstungskontrolle vorantreiben

Antragsteller\*in: Manuel Sarrazin (KV Harburg Stadt)

## Änderungsantrag zu V-01

Von Zeile 118 bis 121:

Deshalb kritisieren wir auch alle Versuche, egal welcher Seite, diese Krise zu Aufrüstung und Rückkehr zur Logik der Abschreckung zu nutzen.

~~Deshalb kritisieren wir auch alle Versuche, egal welcher Seite, diese Krise~~ Putins Erzählung der Einkreisung Russlands ist vor allen Dingen nationalistische Rhetorik mit dem Ziel, Feindbilder für die Innenpolitik zu Aufrüstung ~~erschaffen. Dazu gehört auch NGOs, Menschenrechtsverteidigerinnen und Rückkehr zur Logik der Abschreckung~~ andere als ausländische Agenten zu nutzen ~~diffamieren. Das Festhalten~~ Trotzdem ist das Festhalten

Von Zeile 123 bis 126:

Verhandlungen ist dieses teure Projekt obsolet geworden. Ein Verzicht darauf könnte einen wichtigen Beitrag zur Entspannung zwischen NATO und Russland leisten ~~und der Erzählung Präsident Putins von der permanenten Einkreisung den Wind aus den Segeln nehmen~~. Die Bundesregierung muss sich für einen Stopp des NATO-Raketenabwehrsystems einsetzen.

## Begründung

Es handelt sich bei den Äußerungen Putins um nationalistische Propaganda, nicht um einen logischen Kausalzusammenhang. Diese sollte von uns nicht wiederholt werden in der falschen Annahme, wir könnten Einfluss auf die Propaganda nehmen. Für Putin, der vor allem die Bevölkerung Russlands um sich scharen will, ist es unerheblich, was der Westen tut oder unterlässt. Zudem zeigen die jüngsten Äußerungen aus Russland zur Plutonium-Entsorgung, dass der Kreml längst viel weiter ist und die sicherheitspolitische Souveränität der nach 2000 der NATO beigetretenen Staaten nicht akzeptiert.

## Weitere Antragsteller\*innen

Tom Königs; Dieter Janecek; Rebecca Harms; Reinhard Bütikofer; Anja Hajduk; Helga Trüpel; Andrea Lindlohr; Andreas Umland; Stephan Bischoff; Stephan Heymann; Peter Schwanewilms; Lino Klevesath; Marcel Ernst; Michael Hack; Michael Merkel; Moritz Jungeboldt; Rolf Lange; Dennis Helmich; Reiner Daams